

| | |
|--|--|
| Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel | Neugestaltung des Skateparks am „See achtern Diek“ in Otterndorf |
| Projektträger/-in | Stadt Otterndorf, Marktstraße 21, 21762 Otterndorf |
| Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | Michael Johnen, 04751 – 919 146, Michael.Johnen@land.hadeln.de, Marktstraße 21, 21762 Otterndorf |
| Grundstückseigentümer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | Stadt Otterndorf, Marktstraße 21, 21762 Otterndorf, |
| Pächter/-in oder Nutzer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | entfällt |
| Die Zustimmung zum Projekt/Vorhaben/, zur Maßnahme liegt vor | Grundstückseigentümer/-in <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Pächter/-in bzw. Nutzer/-in <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Beschreibung des Projektes | Errichtung eines Skateparks durch Neugestaltung der veralteten Anlage und Einbindung weiterer, bislang nicht bereitgestellter Flächen. Errichtung einer Sprayer-Wand. |
| Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden | Mit der Umsetzung des geplanten Projektes sollen Ziele verschiedenster Art erreicht werden. Zunächst wird durch die Einbindung der „Skate Community“ (SC), welche sich als Interessengemeinschaft von Rollsportlern versteht, dem Aspekt der Jugendbeteiligung Rechnung getragen. So soll das gesamte Projekt unter Beteiligung der SC sowie unter Beteiligung weiterer Personen aus der Bürgerschaft und den städtischen Gremien heraus entwickelt, geplant und realisiert werden. Mit dem Projekt sollen Einwohnern sowie Gästen und Besuchern der Anlage die Möglichkeit gegeben werden, sich zwanglos zu treffen und aktiv im Freien dem Rollsport nachzugehen. Es soll ein Szeneort geschaffen werden, der sowohl den Nutzern als auch Zuschauern eine barrierefreie Begegnungsstätte bietet. Damit kann sich eine generationsübergreifende Gemeinschaft bilden, für die Alter, Geschlecht und Herkunft der Teilnehmer irrelevant ist. Vielmehr soll die Gemeinschaft durch einen respektvollen Umgang, der durch die körperliche Tätigkeit und das gemeinsame Miteinander auf der Anlage erreicht wird, geprägt werden. Soziale Integration und Inklusion werden gefördert, indem die Anlage Nutzern und Besuchern ohne Ansehen von Alter, Geschlecht oder Herkunft gleichermaßen offen steht. |

| | |
|---|--|
| | <p>Weiter soll mit dem in diesem PSB beschriebenen Projekt eine Verknüpfung zu dem bereits mehrfach im Rahmen der Jugendbeteiligung erörterten Projekt „Installation einer Sprayer-Wand“ hergestellt werden. So soll die Sprayer-Wand in unmittelbarer Nachbarschaft zum Skatepark errichtet werden.</p> <p>Weiter soll die Anlage nach Realisierung des Projektes interessierten Personen als Lernort dienen. So besteht die Möglichkeit, dass Kurse und auch Wettbewerbe über die SC angeboten werden.</p> |
| Durchführungsvorschläge und -schritte | <p>Durchführung eines öffentlichen Informations-Workshops</p> <p>Beratungen und Beschlussfassungen in den städtischen Gremien</p> <p>Planung des Skateparks</p> <p>Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten</p> <p>Erstellung des Skateparks</p> |
| Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen) | <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung in der LAG – 24. Juni 2019 ○ Beschlussfassung durch die LAG – 18. September 2019 ○ Workshop – 29. Oktober 2019 ○ Beratungen und Beschlussfassungen Stadt Otterndorf – November/Dezember 2019 ○ Planung des Skateparks mit anschließender Ausschreibung, Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten – ab Januar 2020 |
| Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen) | Skate Community Otterndorf |
| Kosten/ ggf. Kostenschätzung | Es werden Kosten zur Höhe von 320.000,00 € erwartet (ca. 800 qm Fläche, angenommene Kosten von 400,00 € je Quadratmeter) |
| Handlungsfeld | <ul style="list-style-type: none"> ○ Demographischer Wandel / Demographische Entwicklung ○ Bildung ○ Regionale Wirtschaftsentwicklung |
| Fördersätze und Förderboni gemäß REK | 60% (55% Handlungsfeld und 5% Handlungsfeld übergreifend) |
| Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine | Es wird eine LEADER-Förderung von 150.000,00 € erwartet. Die verbleibenden, nicht gedeckten Kosten werden aus Eigenmitteln der Stadt Otterndorf finanziert. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 2020 (ggf. über einen Nachtragshaushalt) bereitzustellen |

| | |
|---|--|
| Projektstand | <input checked="" type="checkbox"/> Ideenphase <input type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase |
| Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Hadler Region (Was könnte das Vorhaben bewirken?) | <p>Durch die Einbindung der Jugendlichen in die Ideen- und Konzept- sowie die Umsetzungsphase und die anschließende Betreuung der Anlage und der dort stattfindenden Veranstaltungen wird ein großer Beitrag zur Jugendbeteiligung erwartet. Im weiteren Sinne soll der Skatepark als außerschulischer Lernort betrachtet und genutzt werden. Das das Skaten zukünftig „olympische Disziplin“ sein wird, könnte eine Zusammenarbeit mit den umgebenden Schulen im Rahmen des Sportunterrichts erfolgen. Gleichfalls wird auch eine regionsspezifische touristische Inwertsetzung erhofft, da die dann neugestaltete Anlage auch eine touristische Nachfrage bzw. Nutzung erwarten lässt. Urlaubsgäste sollen und können den Skatepark gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Samtgemeinde Land Hadeln und der weiteren Umgebung nutzen.</p> |
| Anlagen | Luftbild Maßstab 1:1000 mit roter Kennzeichnung der geplanten Anlage |

| Geplante Finanzierung: | in € | Fördersatz |
|--------------------------------------|--------------|--------------|
| Barer Eigenanteil des Antragstellers | 170.000,00 € | |
| Leistungen Dritter | | |
| Beantragte Zuwendung nach LEADER | 150.000,00 € | Höchstbetrag |
| Projektgesamtkosten | 320.000,00 € | |

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

| Jahr | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------|------|------|------|------|----------------|------|------|------|
| Summe | | | | | 150.000 | | | |

Anmerkungen: